Kolping

Kolpingsfamilie Neuötting

Protokoll der Mitgliederversammlung
am Donnerstag, den 22. Oktober 2026 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal

- Josef Asenkerschbaumer begrüßt mit einem Bezug auf das Wirken Adolph Kolpings und verbindet damit einen Dank für unsere Inspiration heute.
- Er begrüßt die Kolpingmitglieder, namentlich unseren Präses Domkapitular Heribert Schauer, unseren Paten aus dem Diözesandvorstand Roland Kronawitter und unseren 1. Bürgermeister Veit Hartsperger zur Mitgliederversammlung.
- Es sind 31 Mitglieder anwesend.

- Der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden durch Josef Asenkerschbaumer spricht nachfolgende Punkte an und erinnert an die zurückliegenden Programmpunkte mit zahlreichen Bildern:
  - Den Stand von derzeit 117 Mitgliedern der Kolpingsfamilie; die Austritte und Todesfälle.
  - Einen Rückblick auf die verschiedenen Themen der Kolpingabende.
  - Die geselligen Veranstaltungen sowie die zahlreichen Teilnahmen am Pfarreileben und eigenen Veranstaltungen im Rahmen des Kirchenjahres.
  - Einen besonderen Blick auf das Fastenessen mit den Mitwirkenden und den Lebensmittelmengen für die Fastensuppe.
  - Die mit lebendigen Bildern unterlegte Erinnerung an unsere Angebote für junge Familien mit den Veranstaltungen Familienwerkeln mit Basteln und Flusscamp für Familien.
  - Das von uns wieder ins Leben gerufene Schafkopfrennen mit den benachbarten Kolpingsfamilien.
  - Die Veranstaltungsangebote des Diözesanverbandes, speziell die „Bildungstage 55 plus“ mit Peter und Rosi Asenkerschbaumer als Kursleiter.
  - Die 5 Vorstandssitzungen der zurückliegenden Periode mit dem Schwerpunkt der Programmgestaltung und jeweils aktueller Themen wie Versicherungsfragen, Entscheidungen zu Spendenempfängern, Satzungsfragen u.s.w.

- Die Teilnahme unserer Kolpingsfamilie an Terminen des Diözesanverbandes, wie die Diözesanversammmlung.
- Er schließt mit der Zusammenfassung:

  „Ein etabliertes facettenreiches Jahresprogramm, mit altbewährten, aber immer wieder neuen Aspekten und Themen mit dem Versuch der ganzen Kolpingsfamilie was anbieten zu wollen."

- Kassenbericht
  - Der Kassenbericht durch Brigitte Meidl-Kern und Maria Ramelsperger informiert über
    - den Ausgangs-Kassenstand vom Oktober 2025 mit 8731,22 €.
    - die Einnahmen in Höhe von 6543,50 € in detaillierter Darstellung der Einzelposten. Die 3 größten Positionen sind die Mitgliedsbeiträge mit 3656 € , die Spenden und Erlöse bei Festen/Veranstaltungen mit 2665,03 € und Kleinspenden/Verkauf Autoaufkleber 125 €.
    - die Ausgaben in Höhe von 5906,11 € in detaillierter Darstellung der Einzelposten. Im Wesentlichen sind dies geleistete Spenden an verschiedene Empfänger mit einem Gesamtbetrag von 2140 € sowie die Beiträge zum Kolpingwerk und die Gemeinschaftsstiftung in Höhe von 3.280,50 €.
    - den Betrag von 637,39 € mit dem die Einnahmen über den Ausgaben liegen.
    - den daraus resultierenden aktuellen Kassenstand mit 9.368,61 €.

- Bericht der Kassenprüfer
  - Die Kassenprüfung musste heuer von einem der beiden Prüfer alleine durchgeführt werden. Walter Zerle bestätigt aus der Kassenprüfung vom 10. Oktober die Übersichtlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung. Fazit: Die Kasse wird vorbildlich geführt. Wir können uns alle bedanken.
  - Josef Asenkerschbaumer erläutert die Tatsache, dass laut Satzung 2 Kassenprüfer erforderlich sind. Deshalb stellt er die Zustimmung zur diesjährigen Kassenprüfung durch einen Prüfer zur Abstimmung mit der Frage, ob die Versammlung dies als einmalig ausreichend und ordnungsgemäß ansieht. Dem wird einstimmig zugestimmt.

- Entlastung der Vorstandschaft
  - Die Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch Handhebung. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

- Grußworte unseres Paten Roland Kronawitter
  - Roland Kronawitter drückt seine Freude aus, unser Pate zu sein wozu er gerne die 80 Kilometer Fahrt in Kauf nimmt.
  - Er nimmt hier eine lebendige Kolpingfamilie war und überbringt Grüße im Namen der gesamten Diözesanvorstandschaft.
  - Roland Kronawitter bietet sich als Ansprechpartner bei Problemen an und wünscht uns weiteres gutes Gelingen und eine gute Gemeinschaft.

- Zum Tagesordnungspunkt Wünsche und Anregungen wurde noch angesprochen:
  - Peter Asenkerschbaumer
    - weist darauf hin, dass die jährliche Schuhsammlung nicht mehr stattfinden kann.
    - für die Reinigung der Friedhofskirche noch Helfer erforderlich sind.
    - am 24.10. in Stammham ein Amt für den ehemaligen Pfarrer und Präses der Marktler Kolpingsfamilie Josef Kaiser stattfindet. Mit anschließendem geselligen Treffen.
    - am 9.11. an unserem nächsten Kolpingabend eine Bilderschau über das Treffen zum 40. Bestehen der Partnerschaft mit Uruquay auf dem Programm steht.

- Abschlussgebet und Worte von Pfarrer und Präses Heribert Schauer.
  - Heribert Schauer dankt der Kolpingsfamilie, den Verantwortlichen und Mitwirkenden und dem Paten.
  - Er zitiert Adolph Kolping mit der Aussage: *„Wir dürfen mutig und zuversichtlich mit Gott an der Hand der Gottesmutter in unsere Zukunft gehen."*
  - Ein nochmaliges „Vergelts Gott für Engagement und Zusammenhalt" und einem gemeinsamen „Gegrüßet seit du Maria" beschließen die Veranstaltung.

- Die Mitgliederversammlung wird um 20.53 Uhr abgeschlossen mit dem Dank von Josef Asenkerschbaumer für die Teilnahme.

Fritz Lang
(Schriftführer)

Josef Asenkerschbaumer
(Vorsitzender)